



[Das Neue Blatt](#)

[Article about the Ionian Islands \(by A. Heyers/ A. Hermeling\)](#)

[Publication date: June 28, 2017](#)

[Publishing: 1 x weekly/ printed \(Bauer Media Group\)](#)

[Reach: 1.5 Mio \(!\)/ Sold magazines: 386.478](#)



Die schönsten TRAUMZIELE

Entdeckertipps für Griechenland

Die Inseln der Götter

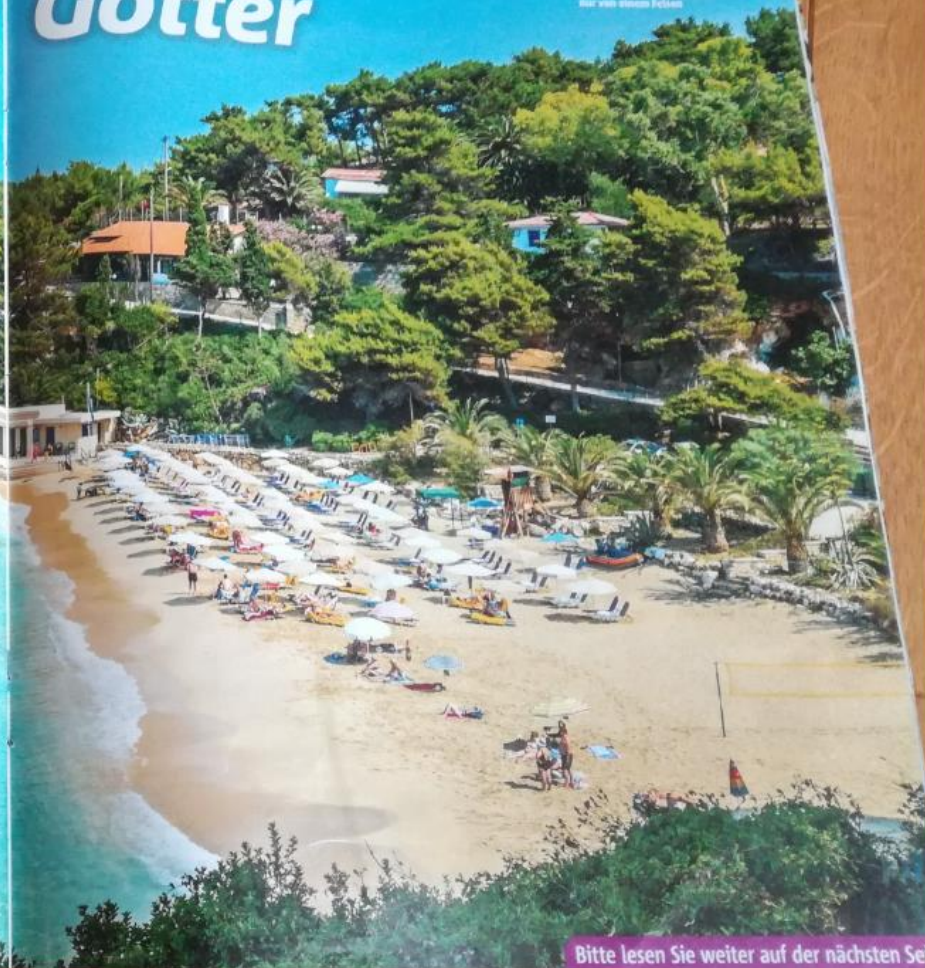
Kefalonia Die größte der Ionischen Inseln kennt keinen Massentourismus. Selbst zur Hauptsaison findet man leere Gassen wie hier in Assos.



Porto Katsiki Einst konnten nur Ziegen den versteckten Strand auf Lefkada erreichen, heute gibt's eine Treppe zur malerischen Bucht.



Argostoli Die Strände Panis Gialos (vorne) und Makris Gialos (hinten) in der Nähe der Hauptstadt gehören zu den schönsten der Insel Kefalonia. Getrennt werden sie nur von einem Felsen.



Bitte lesen Sie weiter auf der nächsten Seite

Die schönsten TRAUMZIELE Entdeckertipps für Griechenland



Beste Reisezeit: Badefreunde buchen am besten ab Ende Mai bis Mitte Oktober (Wassertemperatur von 20 bis 24 Grad). Wanderer warten auf die kühleren Monate November bis April (14 bis 19 Grad).

Reise-Angebote:
Pauschalreise: Hotel Semeli (2*) in Roda (Korfu), 7 Ü/F ab 356 Euro/Pers./02 – inkl. Flug ab Düsseldorf (z.B. am 8.7.) und Transfer. Infos und Buchung: Tel.: 0 89/710 45 14 98 oder www.fti.de
Inselhüpfen: Mehr als nur ein Eiland entdeckt man beim Inselhüpfen. Die Route kann nach eigenen Wünschen gestaltet werden. Beratung gibt's z.B. unter Tel.: 0234/7732015 oder www.griechenlandabc.de. Preislich sollte man jedoch mit mind. 1000 Euro/Pers. für neun Tage rechnen.

„Mein Lieblingsplatz“

Schauspieler Tom Beck (Sat.1, „Einstein“) ist Lefkada-Fan: „Wer auf Sightseeing steht, dem sei Lefkada-Stadt ans Herz gelegt, mit ihrem malerischen Hafen und einer Lagune, an deren Meerseite Kitesurfer über die Wellen hüpfen.“

Sie verzaubern Besucher mit uralten Städten, traumhaften Stränden und einem Hauch Venedig – willkommen auf den Ionischen Inseln

Man sagt, Griechenland habe 1.000 Inseln. In Wahrheit sind es wohl eher dreimal so viele. Ein paar der schönsten warten vor der Westküste auf Besucher: die **Ionischen Inseln**. Jede mit ihrem ganz eigenen Charme und einer reichen Geschichte.

Wie etwa **Korfu**. Sie verzaubert schon früh ihre Besucher. Auch die österreichische Kaiserin Sisi verbrachte hier viele Wochen im Jahr und genoss das milde Klima. Ihr geliebter Achilles-Palast in Korfu-Stadt ist heute eine beliebte Sehenswürdigkeit. In der Altstadt können Besucher durch venezianische Laubengänge auf Marmor wandeln – und oft weiß gekleidete

Kricketspieler beobachten. Dieser uralte Sport ist Überbleibsel der einstigen britischen Besatzung und inzwischen ein beliebtes Hobby der Korfioten.

Einer Sage nach soll der griechische Meeresheld Poseidon ein Stück Korfu abgeschlagen haben, um für sich und seine Geliebte einen geschützten Ort zu schaffen: die Insel **Paxos**, ein Stück südlich von Korfu. Sie und ihre Schwesterinsel **Antipaxos** sind noch echte Geheimtipps im Mittelmeer und ihre Strände haben fast schon karibischen Charakter.

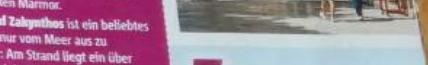
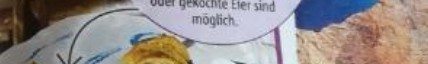
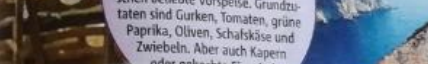
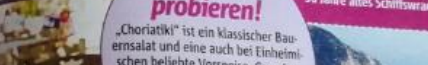
Lefkada verzaubert ebenfalls mit Traumstränden. Einige wie etwa **Porto Katsiki** (dt.: Ziegenhafen) waren früher nur schwer zu erreichen. Bis heute haben sich diese Buchten ihre Ursprünglichkeit bewahrt – auch wenn inzwischen regelmäßig Menschen statt Ziegen zu Besuch kommen.

Auf dem Weg nach **Kefalonia** passiert man **Ithaka**. Sie ist eine der kleinsten Inseln Griechenlands und heute Anziehungsort für Künstler und Wassersportler, die das klare Wasser der Buchten genießen oder die malerischen Häfen wie den von **Kioni** besuchen.

Kefalonia, die größte der Ionischen Inseln, ist die Heimat der Geheimnisse. So weiß etwa niemand, warum es fast jedes Jahr zu Mariä Himmelfahrt (15.8.) zahlreiche kleine harmlose Schlangen in die Dorkirche von Markopoulo zieht. Urlauber bevorzugen wohl eher den Hauptort **Argostoli** mit seinen uralten Bars, Restaurants und süßen Boutiquen. Wenn die Sonne untergeht, locken die Plätze direkt am Meer. Ob Poseidon die Strände **Platis** und **Makris Gialos** auch für seine Geliebte geschaffen hat? Ein weiteres Geheimnis, das es zu erforschen gilt...

A. HEYERS

Fotos: Alamy Stock Photos, AVL Images, Getty Images (3), iStockphoto, Shutterstock, iStock Bildwerk, Karte: www.planetologie-karten.com



Die Höhepunkte der Inseln

1 Neben Jachten scheitern auch Fischen und Fischerboote im kleinen Hafen von Kioni auf Ithaka. Im ruhigen Calypso-Restaurant werden griechische Leckereien serviert – der Blick ist dabei kostenlos.

2 Mit dem Wassertank von Gaios auf Paxos geht es hinüber zur Schwesterinsel Antipaxos und der traumhaften Bucht Voutoum.

3 Der **Myia-Strand** auf Lefkada ist nur zu Fuß von Agios Nikitos oder übers Wasser zu erreichen. So ist es dort auch im Sommer angenehm ruhig.

4 Die **Ionischen Inseln** sind die grünen ganz Griechenlands. Ihre Gärten, zum Beispiel die auf Korfu, ziehen jedes Jahr viele Besucher an.

5 Vom **Bummel ausruhen** lässt es sich in einem der vielen Restaurants oder einem Café in den Listen-Arkaden in Korfu-Stadt. Hier spürt man noch einen Hauch der einstigen venezianischen Herrschaft – und schlendert über kühlen Marmor.

6 Die **Navagio-Bucht** auf Zakynthos ist ein beliebtes Ziel für Touristen und nur vom Meer aus zu erreichen. Das Besondere: Am Strand liegt ein über 30 Jahre altes Schiffswrack (griechisch: Navagio).

Unbedingt probieren!

„Choriatiki“ ist ein klassischer Bauernsalat und eine auch bei Einheimischen beliebte Vorspeise. Grundzutaten sind Gurken, Tomaten, grüne Paprika, Oliven, Schafskäse und Zwiebeln. Aber auch Kapern oder gekochte Eier sind möglich.

